OSTALBKREIS

LANDRATSAMT
Pressestelle

**Ostern steht vor der Tür - Landrat Klaus Pavel und Bürgermeister Markus Knoblauch appellieren an die Bevölkerung, die Kontaktverbote weiterhin strikt zu beachten**

Seit dem ersten Corona-Fall im Ostalbkreis ist inzwischen ein guter Monat vergangen. Unser aller Leben hat sich seitdem drastisch verändert. Seit dem 16. März können Schülerinnen und Schüler nicht mehr zum Unterricht, sind Kindertagesstätten geschlossen und seit über zwei Wochen gilt ein strenges Kontaktverbot sowohl im öffentlichen als auch im privaten Raum. Unzählige Dienstleister, Kleinunternehmer und auch Gastronomiebetriebe müssen geschlossen bleiben. Dies ist ein Szenario, das selbst unsere ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger so nicht kennen.

Noch immer steigen die Zahlen der Corona-Erkrankten im Ostalbkreis deutlich an. Inzwischen haben wir deutlich über 600 positive Fälle, glücklicherweise aber auch schon über 200 Patienten, die wieder gesund sind. Über 2.600 Menschen sind seit Beginn der Corona-Krise auf das Virus getestet worden, und täglich kommen weitere hinzu. Zunehmend sind außerdem Corona-Erkrankte mit schwereren Krankheitsverläufen zu verzeichnen, sodass die Kliniken des Ostalbkreises in Aalen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd mehr Zulauf haben. Auch im Ostalbkreis benötigen immer mehr Corona-Patienten eine Intensivbehandlung und müssen beatmet werden.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die bevorstehenden Osterfeiertage appellieren wir deshalb nochmals eindringlich an Sie alle: Beachten Sie weiterhin, trotz der Feiertage und frühlingshaften Temperaturen, strikt das geltende Kontaktverbot! Reduzieren Sie soweit wie möglich persönliche soziale Kontakte und unterstützen Sie damit die Anstrengungen, die Infektionswelle – und damit ein weiteres steiles Anwachsen der Erkrankten-Zahlen – zu verlangsamen und einzudämmen!

Es ist für jeden von uns schwer, die gewohnten Tagesstrukturen und das bisherige Freizeitverhalten derart rigoros umstellen zu müssen. Nur wenn sich jeder Einzelne von uns an die Regeln hält, können wir gemeinsam dafür sorgen, dass wir bald wieder zu unserem gewohnten Alltag zurückkehren können. Bitte seien Sie solidarisch und unterstützen Sie dadurch unsere Beschäftigten im Gesundheitswesen und auch die Wirtschaft!

All denen, die sich bislang schon zurückgenommen und ihr Verhalten angepasst haben, sagen wir herzlichen Dank! Für alle anderen gilt jetzt umso mehr: Ihr Verhalten zählt! Bleiben Sie zu Hause, vermeiden Sie soziale Kontakte, erledigen Sie so viel wie möglich online oder telefonisch.

Susanne Dietterle
Pressereferentin
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon 07361 503-1312
Telefax 07361 503-581312
pressestelle@ostalbkreis.de
www.ostalbkreis.de

Lassen Sie uns in dieser Krisenzeit den Optimismus nicht verlieren und die Chancen dieser Situation sehen. Versuchen wir, über die Osterfeiertage mit unseren Familienmitgliedern, Verwandten und Freunden, die wir nicht besuchen können, telefonisch, per E-Mail, Videochat oder wieder einmal mit einem Brief in Kontakt zu bleiben. Lesen Sie ein gutes Buch, führen Sie Gespräche in der Familie, spielen Sie ein Gesellschaftsspiel zu Hause. Es gibt online inzwischen viele kulturelle Angebote, und Kirchen im Kreis streamen über YouTube Gottesdienste. So auch die Katholische Kirchengemeinde St. Mauritius Westhausen. Pfarrer Reiner feiert täglich um 19.30 Uhr Gottesdienste in der Kapelle Mutter-Teresa, die Sie über den Link auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.se-kapfenburg.de live mitverfolgen können. Nehmen Sie diese Angebote wahr - zu Hause!

Und: Lassen Sie uns gemeinsam, aber mit dem gebotenen persönlichen Abstand durch diese Krise gehen! Tragen Sie bitte alle Ihren Teil dazu bei!

Mit den besten Wünschen für die anstehenden Feiertage und bleiben Sie gesund!

Klaus Pavel
Landrat des Ostalbkreises

Markus Knoblauch
Bürgermeister